

Altengerechtes Wohnen

GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH, Hamburg

Der Anteil älterer Menschen in Deutschland steigt stetig an. Damit stellen ältere Menschen eine zunehmend größere Kundengruppe für Wohnungsunternehmen dar, die mit attraktiven Angeboten gezielt anzusprechen sind. Der Trend geht eindeutig zum längstmöglichen Verbleib älterer Menschen in ihrer angestammten Wohnung bzw. Umgebung. Ein Trend, auf den die Wohnungswirtschaft unbedingt reagieren muss.

Fragestellungen

- In welchem Umfang werden altengerechte Wohnformen zukünftig benötigt und welche Möglichkeiten bestehen zur Schaffung altengerechten Wohnraums im Bestand?
- Welche konkreten Wettbewerbsvorteile entstehen durch ein entsprechendes Angebot an altengerechtem Wohnraum?
- Welche Dienstleistungen können zusätzlich angeboten werden und welche Kooperationsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Kosten verursacht der Umbau in altengerechte Wohnungen? Welche Fördermittel können in Anspruch genommen werden?

Leistungsmodule

- **Bedarfsanalyse**
Grundlage für eine Bestandsanpassung ist die Ermittlung des Bedarfs an altengerechtem Wohnraum. Dazu betrachtet GEWOS sowohl die Bevölkerungsstrukturentwicklung als auch die Entwicklung der Mieterstruktur des Unternehmens. Ferner wird untersucht, inwieweit altengerechter Wohnraum bei den Wettbewerbern zur Verfügung steht.
- **Bestandsanalyse**
GEWOS analysiert den Wohnungsbestand des Unternehmens, die soziale Infrastruktur sowie sonstige, für ältere Mieter relevante Lagekriterien an den einzelnen Unternehmensstandorten. Im Abgleich mit der Bedarfsanalyse werden Defizite und Chancen in Bezug auf altengerechten Wohnraum aufgezeigt.
- **Anforderungsprofil für ein bedarfsgerechtes Angebot an Altenwohnungen**
GEWOS zeigt auf, in welchem Umfang altengerechter Wohnraum im Bestand geschaffen werden sollte und welche Möglichkeiten dazu bestehen. Ein baulich-technisches Konzept liefert wesentliche Vorgaben für die Gestaltung von Wohnungen, Gebäuden und das Wohnumfeld. Ergänzend werden ein Finanzierungskonzept und ein sozialplanerisches Konzept (Versorgungs-, Betreuungs- und Dienstleistungsangebote) erstellt.

Profil und Referenzen im Internet unter www.gewos.de

Ansprechpartner bei GEWOS Renate Szameitat (Geschäftsführerin), (0 40) 69 71 20

Beratungshonorar: Lassen Sie sich ein Angebot unterbreiten.

Kontakte beim vdw: Carsten Ens 0511/1265-127
c.ens@vdw-online.de

Wir würden uns freuen, Sie mit dieser Beratungsleistung unterstützen zu können.